

## **Tiergarten4Association e.V.**

### **Tätigkeitsbericht 2015 – 2017**

#### **2015**

##### *Bibliothek/Archiv*

Der Buchbestand befindet sich in Transportkisten in der Billy-Wilder-Promenade. Die Regale auf den insgesamt 375 qm Fläche sind aufgestellt. Die Kisten werden nach und nach ausgepackt und die Bücher – zunächst grob den fachlichen Themen zugeordnet – in die Regale gestellt.

Es werden erste Erkundigungen eingezogen, welches Datenbank-Programm für die elektronische Erfassung des Buchbestandes und für die speziellen Zwecke der Fachbibliothek geeignet. Die Entscheidung für das Bibliotheksverwaltungs-Programm FAUST der Land Software-Entwicklung wird getroffen. Das Programm wird angeschafft

Im Laufe des Jahres werden die Buchbestände weitgehend in die Regalen eingebracht.

Die Homepage und das Design des Vereins werden vorbereitet.

Zugang zum Bestand: 235 Bücher und 41.000 Seiten digitale Kopien

##### *Wissenschaftliche Forschungen:*

Während es ganze n Jahres werden regelmäßig Archivstudien durchgeführt und große Mengen von Dokumenten, insbesondere in elektronischer Form, dem Archivbestand zugeordnet. Es werden erste Kontakte zu den in Berlin bestehenden Forschungseinrichtungen aufgenommen. .

##### *Sonstiges*

Am 27. Januar 2015 wird eine Klasse von Schülern der Ruth-Cohn-Schule, Oberstufenzentrum Sozialwesen auf einer Exkursion zur ehemaligen Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik begleitet und die Ausstellung „totgeschwiegen“ besucht. Ein Vereinsmitglied hält ein Referat und beantwortet Fragen der Schülerinnen.

Im September 2015 reist der Vorstand des Vereins nach Polen um Kontakte zu pflegen, Recherchen vor Ort zu leisten und wissenschaftliche Kooperationen vorzubereiten. Besuche in Auschwitz, Sobibor, Belzec und Treblinka.

#### **2016**

##### *Bibliothek/Archiv*

Der Vorstand lässt sich von Herrn Prof. Andreas Nachama, Landesstiftung Topographie des Terrors in Bezug auf die Bibliothek beraten. Die Klassifikation der Bücher und Zuordnung zu Themen erfolgt in Anlehnung an das Schema der Fachbibliothek der Landesstiftung, allerdings angepasst an den erheblich größeren Buchbestand der Bibliothek.

Es wird eine Schulung zur Anwendung der FAUST Bibliotheksverwaltung durchgeführt.

Durch Vermittlung der Volkssolidarität e.V. beginnt eine Bibliothekarin ehrenamtlich mit den Erfassungsarbeiten des Buchbestandes. Im weiteren Verlauf des Jahres wird die Erfassung des Buchbestandes erheblich intensiviert.

Zugang zum Bestand: 274 Bücher und 24.000 Seiten digitale Kopien

#### *Wissenschaftliche Forschungen:*

Die regelmäßigen Archivreisen des Vorstandes werden fortgesetzt (München, Schwerin, Hamburg, Duisburg, Freiburg, Arolsen, Bundesarchiv Berlin). Insbesondere Bestände der Ermittlungs- und Gerichtsakten zu Prozessen in den 60er Jahren gegen Täter erweisen sich als wichtige, weitgehend unerschlossene Quellen.

Es entsteht eine Kooperation mit dem Studiengang Holocaust Communication and Tolerance des Touro College in Berlin-Charlottenburg. In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Klein werden Vorlesungen zum Thema Kulmhof und Euthanasie-Morde durchgeführt. Studierende des Touro College besuchen die Bibliothek und benutzen das Archiv für ihre eigenen Forschungsprojekte.

Zur Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Herr Uwe Neumärker besteht eine enge Kooperation.

Treffen mit dem Direktor der Gedenkstätte Kulmhof und Übergabe von Forschungsmaterial an die Gedenkstätte.

#### *Sonstiges*

Die Homepage [www.tiergartenstrasse4.org](http://www.tiergartenstrasse4.org) geht online. Über die Homepage erhält der Verein Anfragen zu speziellen Forschungsfragen aus der ganzen Welt.

Der Vorstand informiert die Vereinsmitglieder regelmäßig über seine Aktivitäten.

## **2017**

#### *Bibliothek/Archiv*

Im Laufe des Jahres wird die digitale Erfassung des Bestandes von 13.000 Büchern aus der Zeit nach 1945 in der FAUST-Datenbank abgeschlossen. Die Bestände sind nach Themengebieten geordnet, die Bibliothek benutzbar eingerichtet (siehe Anlage) Die erfassten Bücher sind online über die Homepage des Vereins abrufbar. Interessenten können Termine für die Archivbenutzung vereinbaren. Die Erfassung der älteren Werke ist noch nicht begonnen worden.

Zugang zum Bestand: 301 Bücher und 18.000 Blatt digitale Kopien

Es werden Fachbibliotheken besucht um Ideen für die eigene Gestaltung zu sammeln

#### *Wissenschaftliche Forschungen:*

Der Vorstand beschäftigt sich mit dem Forschungsprojekt der vergessenen Aussenlager von Auschwitz Birkenau. Es wird ein zweitägiger Besuch im Staatsmuseum Auschwitz unternommen um die Vereinbarung zur Zusammenarbeit vorzubereiten. Kooperationspartner dieses Projektes ist das Internationale Auschwitz Komitee (siehe Anlage) und das Staatliche Museum Auschwitz Birkenau, Polen. (Kooperationsvertrag – Anlage)

Im Januar 2018 präsentiert der Verein seine Forschungsergebnisse in einem Vortrag im „Ort der Information“ des Denkmals für die ermordeten Juden Europas (siehe Anlage)

Die regelmäßigen Archivreisen werden fortgesetzt. Arbeitstreffen mit dem Archiv in Lodz zum Thema Ghettoverwaltung im Warthegau.

In Wien entsteht ein Kontakt zum Simon-Wiesenthal-Institut. Außerdem stellt der Verein der (im Aufbau begriffenen) Gedenkstätte Feldscheune in Gardelegen Material aus seinem Archiv zur Verfügung.

Der Arbeitskreis der „Gedenkstätten“ in der Bundesrepublik hält im Oktober 2017 eines seiner regelmäßigen Arbeitstreffen in der Billy-Wilder-Promenade ab.

#### *Sonstiges*

Der Verein sucht nach Möglichkeiten Fördergelder einzuwerben um regelmäßige Öffnungszeiten der Bibliothek und des Archives anzubieten.

Die Vereinsmitglieder werden vom Vorstand regelmäßig informiert.

Für den Vorstand:

Reinald Purmann, Stellv. Vorsitzender T4Association e.V.

Berlin, November 2018